

## Vorsicht vor Anlagebetrug – darauf gilt es zu achten

- Viele unseriöse Angebote im Internet
- Bei vermeintlich hohen Zinserträgen oder Gewinnversprechen genau hinsehen
- ING-Expertin Alexandra Schiefer: „Umfassendes Informieren schützt vor finanziellem Schaden“

**Frankfurt am Main, 28. Juli 2021 - Werbeversprechen mit hohen Zinserträgen oder Gewinnversprechen verlocken dazu, schnell zu investieren, ohne das Angebot genauer unter die Lupe zu nehmen. Statt einer lukrativen Geldanlage oder Altersvorsorge drohen aber hohe Verluste.**

Das Angebot für eine Geldanlage im Internet erscheint lukrativ. Schnell ist der Kontakt über ein Online-Formular hergestellt und kurz darauf erfolgt ein Anruf. „In den Telefonaten erfolgt keine unverbindliche Erstberatung der Kunden, wie es ein seriöser Anbieter täte. Der vermeintliche Anlageberater versucht stattdessen, die Spar-Kunden direkt zu einer ersten Investition zu überreden – und dabei wirkt er oft sehr professionell“, sagt Alexandra Schiefer, Leiterin Betrugsprävention bei der ING Deutschland. Um die Hemmschwelle zu senken, werden deshalb oft nur kleinere dreistellige Investitions-Beträge aufgerufen, die der Kunde oder die Kundin als Grundlage zum Sparen einzahlen soll. Anbieter solcher Angebote sind in der Regel dubiose Online-Handelsplattformen für Kryptowährungen oder spezielle Wertpapiere. Häufig werben sie im Internet mit Prominenten oder Fernsehsendungen wie bekannten Gründershow. Natürlich ohne deren Zustimmung. Denn hinter den Angeboten stecken meist Betrüger, die sich zunächst das Vertrauen und dann Geld von Anlegern erschleichen.

### **Falsche Gewinne vorgegaukelt**

Besonders perfide dabei: Die Betrüger setzen [psychologische](#) Tricks ein und vermitteln, dass die Geldanlage-Angebote mit den hohen Gewinnaussichten nur kurze Gültigkeit hätten. Dies erhöht den Druck, sich entscheiden zu müssen. Ein weiterer Trick ist, dass oft vorgegaukelt wird, man könne über ein extra eingerichtetes Konto die Bewegungen der Einlagen jederzeit einsehen. Dieses Konto ist jedoch eine Fake-Seite im Internet, über das mittels einer Software hohe Gewinne nur vorgetäuscht werden. Dem Kunden oder der Kundin wird so vermittelt, man



könne mit weiteren Einlagen in vermeintlich gewinnbringende Wertpapiere noch mehr Geld ansparen. Sollen die Gewinne jedoch abgerufen werden, sind beispielsweise der Berater oder auch die Webseite nicht mehr erreichbar oder ein Crash der Geldanlage wird simuliert. Ein anderes Szenario ist, dass mit einem Mal [Gebühren](#) und Steuern in großer Höhe geleistet werden sollen, bevor eine Auszahlung möglich sei.

### **Hände weg von unseriösen Angeboten**

Auch wenn die Angebote verlockend sind, sollten sich Verbraucher nicht täuschen lassen und die angebotenen Investmentmöglichkeiten und deren Anbieter gründlich prüfen. Dies geht beispielsweise jederzeit über die kostenlos abrufbare [Unternehmensdatenbank](#) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Alexandra Schiefer von der ING rät: „Suchen Sie im Internet nach umfassenden Informationen über den Anbieter. Das können offizielle Quellen sein, aber auch Verbraucherforen. Seien Sie misstrauisch bei Angeboten im Internet, die hohe Gewinne in kurzer Zeit mit Geldanlagen versprechen, denn hohe Gewinne sind immer mit einem hohen Risiko verbunden. In jedem Fall gilt: Wenn Unbekannte Ihnen am Telefon unaufgefordert eine Geldanlage oder Sparverträge anbieten wollen, legen Sie einfach auf.“

---

Sollten Sie künftig keine Verbraucherinformationen mehr von uns wünschen, genügt ein kurzer Hinweis an: [presse@ing.de](mailto:presse@ing.de)

### **Medienkontakt**

ING Deutschland

Sebastian Göb

Tel.: +49 (0) 152 38927131

E-Mail: [Sebastian.goeb@ing.de](mailto:Sebastian.goeb@ing.de)



### **Die ING in Deutschland**

Mit über 9,5 Millionen Kundinnen und Kunden sind wir die drittgrößte Bank in Deutschland. Unsere Kernprodukte sind Girokonten, Baufinanzierungen, Spargelder, Verbraucherkredite und Wertpapiere. Bei der Kreditvergabe an kleine und mittlere Firmen arbeiten wir im Geschäftskundensegment Business Banking mit der Online-Plattform Lendico zusammen. Im Bereich Wholesale Banking bieten wir Bankdienstleistungen für große, internationale Unternehmen an. Mit über 6.000 Kolleginnen und Kollegen sind wir in Frankfurt am Main (Hauptquartier), Berlin, Hannover, Nürnberg und Wien vertreten